

Regenbogenhaus

Unser Kindergarten ist ein **Ort der Geborgenheit**, an dem **84 Kinder** ab dem vollendeten ersten Lebensjahr viel Raum und Zeit finden, um sich zu entwickeln und zu wachsen. Sie werden in **zwei altersgemischten Krippengruppen** (1 bis 3 Jahre) und **vier altersgemischten Kindergartengruppen** (3 bis 7 Jahre) von uns betreut.

Wir sehen **jedes Kind als ein wunderbares Geschöpf Gottes** mit eigenen Voraussetzungen und Anlagen. Wir achten und respektieren es in seiner Einmaligkeit.



Die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes und der Gemeinschaft sind daher Ausgangspunkt unserer pädagogischen Begleitung.

Diese beginnt mit der **Eingewöhnungszeit**. Hier werden Beziehungen geknüpft, die auf Wertschätzung, Respekt und Achtung basieren und Grundlage für kindliche Bildungsprozesse sind. **Ohne Bindung keine Bildung!**

Wir **14 Pädagogischen Fachkräfte** arbeiten nach dem **Lebensbezogenen Ansatz mit integrierter Religionspädagogik**. Im alltäglichen Miteinander lernen die Kinder das, was sie für ein gelingendes Leben in der Gemeinschaft brauchen. Wir geben Anregung und Hilfestellung bei der Äußerung von Bedürfnissen und Gefühlen sowie der Lösung von Konflikten. In gemeinsamen Morgenkreisen und Andachten mit kindgerecht aufbereiteten biblischen Geschichten nehmen wir lebensrelevante Themen gezielt in den Blick.

Gemäß der Bildungskonzeption für 0- bis 10-jährige Kinder in M-V ermöglichen wir den Kindern **ganzheitliche Lernerfahrungen** in verschiedenen Bildungs- und Erziehungsbereichen. Diese sind fester Bestandteil im gesamten Alltag. Sie werden nicht losgelöst voneinander vermittelt.

Alltagsintegrierte Sprachliche Bildung, die Entwicklung von **Selbstkompetenz** und **sozial-emotionaler Kompetenzen** sowie **Werteorientierung** stehen bei uns im Mittelpunkt.

Durch **gezielte Angebote und Projekte** bereichern wir die Erfahrungswelt der Kinder punktuell.

Wir unterstützen den Bildungs- und Erziehungsprozess der Kinder von Anfang an. Alle Erfahrungen und Lernprozesse sind letztendlich **Vorbereitung auf das Leben und auch die Schule**. Im Jahr vor dem Schuleintritt ermöglichen wir den „Vorschulkindern“ zusätzliche Projekte und Außenkontakte.

In **Altersgemischten Gruppen** haben Kinder die Möglichkeit, Erfahrungen mit Jüngeren, Gleichaltrigen und Älteren zu sammeln. Die eigene Reifung kann bewusster wahrgenommen werden. Eine erwachsene Bezugsperson bleibt als Entwicklungsbegleiter über Jahre konstant.

Den Kindern steht bei uns möglichst viel Zeit und Raum zum **Spielen** im Innen- und Außenbereich zur Verfügung, denn das ist die Haupttätigkeit des Kindes und hat im selbstständigen Lernprozess die größte Bedeutung.